



Netzwerk Autismus
Beratungs- & Koordinierungsstelle
für die Oberpfalz

Grasgasse 12
93047 Regensburg
Tel: 0941 595799-81
Fax: 0941 595799-84
opf@netzwerk-autismus.eu
www.netzwerk-autismus.eu

NEWSLETTER NOVEMBER 2023



*Bild: Daniela Hummel
Landesgartenschau Freyung*

Das Team



Janka Steuernagel
Dipl. Psychologin



Heike Vogel
Dipl. Sozialpädagogin



Redaktion & Layout
Daniela Hummel
Sekretariat

Frank Baumgartner
Geschäftsführer

Träger
Netzwerk Autismus
Niederbayern Oberpfalz
gemeinnützige GmbH

INHALT

- **Unsere Veranstaltungen im November 2023**

- Facharbeitskreis Ausbildung & Arbeit 08.11.2023
- Workshop „Gut für mich sorgen! Zugang zu meinen Inneren Quellen 25.11.2023 Rgb.
- Online-Vortrag „Sexuelle & geschlechtliche Vielfalt und Autismus“ für Eltern, Fachkräfte queere Menschen 22.11.2023
- Stammtische für Eltern und Menschen mit ASS
- Außensprechstunden 2023
- Ein kurzer Rückblick auf das Theaterprojekt
- **DIVERSES**
- Infoveranstaltung „Studieren mit Beeinträchtigung“ 08.11.2023
- Teilnehmende für Filmprojekt gesucht!
- Online-Veranstaltung mit Brit Wilczek 17.11.2023
- autismus Deutschland e. V.: Fortbildungsprogramm 2024
- Akademie Kleine Wege
- Künstliche Intelligenz und die Rechte von Menschen mit einer ASS
- Autismus muss ein eigenständiger sonderpädagogischer Förderschwerpunkt werden!
- Studie zum Thema Schulabsentismus bei Kindern & Jugendlichen im Autismus-Spektrum

Liebe Leserinnen und Leser,

die wahre stade Zeit hält Einzug. Bis zum großen Finale (Advent-Weihnachtszeit) können wir im Monat November einen Schritt gemächlicher tun.

*Deswegen haben wir in diese Zeit einen Workshop gelegt, der Eltern (Mütter wie Väter) von Kindern mit einer Autismusspektrumstörung eine kleine **Auszeit** verschaffen möchte.*

Selbst einige wenige Stunden können ausreichen, um abzuschalten und aufzutanken.

Lernen Sie, gut für sich zu sorgen, um sich für den anstrengenden Alltag zu wappnen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihr Netzwerk Autismus-TEAM

Facharbeitskreis Ausbildung & Arbeit

08.11.2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie als Mitglied des Facharbeitskreises Ausbildung und Arbeit für Menschen mit Autismus am 8. November 2024 zum mittlerweile 35. Treffen, das zum ersten Mal einladen zu dürfen.

Herr Felix Neckermann wird an diesem Nachmittag über "**Arbeitsplatzgestaltung für Menschen im Autismus-Spektrum - Meine Erfahrungen und Tipps**" referieren.

Unser Referent ist selbst von einer Autismus-Spektrums-Störung betroffen, ist gelernter Physiotherapeut und arbeitet als Fachlehrer an der Ludwig-Fresenius-Schule in Landshut.

Wie immer gibt es danach reichlich Gelegenheit zum fachlichen Austausch.

WANN? 8.11.2023 um 14:00 Uhr

WO? Im virtuellen Raum — ONLINE

ANMELDESCHLUSS: 06.11.2023

Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt über Frau Daniela Hummel, Netzwerk Autismus, per E-Mail (daniela.hummel@netzwerk-autismus.eu) oder telefonisch unter 0941 59579981.

„Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die vorüber, in der man kann.“

Marie von Ebner-Eschenbach



*Bild: Daniela Hummel
Landesgartenschau Freyung*

November

*Adieu, du endlos lange warme Zeit
Leise fallen die sommermüden Blätter
Es nebelt geheimnisvoll*

*Die Gießkannen stehen im Abseits
Der Garten ruht und träumt versonnen*

Es wird stiller.

Nutzen Sie die ruhigere Zeit!

Tanken Sie Kraft, die Sie dringend benötigen!

Unser Workshop (s. nächste Seite) will hierfür den Anfang machen!

**Es muss keine reine Damenrunde sein,
auch Männer sind herzlich willkommen!**

Workshop: Gut für mich sorgen! Zugang zu meinen Inneren Quellen

Samstag, den 25.11.2023

von 10:00-13:00 Uhr

im Netzwerk Autismus, Graspasse 12, Regensburg



Wann habe ich mich so richtig wohlgeföhlt? Gut im Kontakt mit mir selbst gespürt und mit anderen—in Balance. Entdecken Sie es wieder!

Erfahren und erleben Sie dazu mehr, um im Alltag, in herausfordernden Situationen und Zeiten—in familiären, privaten und beruflichen Umfeld - gut für sich selbst zu sorgen und damit auch für Ihre Mitmenschen.



Teilnahmegebühr: 25,00 €

***Im Moment knapp bei Kasse?
Dann bitte melden!
Wir finden eine Lösung!***

Referentin: Monika Stemmer

Systemischer Coach (IHK)
NLP-Lehrtrainerin (DVNLP)
Beraterin Berufswege an der VHS Stadt

*Bilder Daniela Hummel
Monika Stemmer*



Netzwerk Autismus
Beratungs- & Koordinierungsstelle
für die Oberpfalz

Grasgasse 12 , 93047
Regensburg
Tel.: 0941/59579981

Workshop: Gut für mich sorgen! Zugang zu meinen Inneren Quellen

Für den Workshop am 25.11.2023

melde ich Person(en) an:

Name

Anschrift

Telefon (für Rückfragen)

Datum, Unterschrift

E-Mail (für Rückfragen)

R
Ü
C
K
F
R
A
G
E
N

Ihre Anmeldung nehmen wir sehr gerne

- **telefonisch** unter 0941 59579981
- **per E-Mail** an opf@netzwerk-autismus.eu
- **oder Fax** an 0941 59579984 entgegen!

ONLINE-Vortrag **für queere Menschen, Eltern** **und Fachkräfte**



am Mittwoch, den 22.11.2023 von 18:30-20:00 Uhr

Vortrag: **Sexuelle & geschlechtliche Vielfalt und Autismus**

Inhalt:

- 1) Grundbegriffe Thema Queer
- 2) Diskriminierungserfahrungen
- 3) Haltung
- 4) Queerness und Autismus
- 5) Selbstreflektion



Foto: J. Faulstich

Referentin: Jasmin Faulstich

Sozialarbeiterin M.A.
Projektleitung up2you
Leben - Lieben - Selbstbestimmt
Die Beratungsstelle für queere Menschen in Niederbayern

Nach dem Vortrag (1 Stunde) sind 30 Minuten für Ihre Fragen vorgesehen.

UNKOSTENBEITRAG: 10 Euro

5 Euro für queere Menschen

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: opf@netzwerk-autismus.eu oder telefonisch unter 0941 59579981

*„Sei wer du bist und sag, was du fühlst.
Denn die, die das stört, zählen nicht
und die, die zählen, stört es nicht.“*

Theodor Seuss Geisel, US-amerikanischer Kinderbuchautor & Cartoonzeichner



Netzwerk Autismus

Treffen für Menschen mit einer ASS

- **Philosophisches Café** **04.12.2023**

Bei Interesse besuchen wir einen Vortrag im Thon-Dittmer- Palais von 19:30-21:00 Uhr! Es geht darum, was die Zukunft bringt.

Ein Blick in die Zukunft in Hinblick auf ein sich sehr schnell veränderndes Technikfeld ist stets mit großer Unsicherheit verbunden. Trotzdem soll versucht werden, einige plausible Überlegungen über mögliche Technologiepfade anzustellen und deren wahrscheinliche gesellschaftliche Auswirkungen zu skizzieren. Dabei wird auch darauf einzugehen sein, wie von politischer Seite auf die Chancen und Herausforderungen der KI zu reagieren sein wird – bspw. durch Regulierung auf EU-Ebene.

Anmeldung bitte unter opf@netzwerk-autismus.eu bis zum **20.11.23!**

Ansonsten treffen wir uns wie gewohnt online von 17:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr.

Einladung mit Seitenzahl der Lektüre folgt!

- **Aspi-Stammtisch**

23.11.2023 um 18:00 Uhr

Treffpunkt Beratungsstelle, Grasgasse 12

- **Freizeittreff**

14.11.2023 um 17:00 Uhr - **ONLINE**

- **Netzwerk-Frühstück**

08.11.2023 & 06.12.2023 jeweils um 10:00 Uhr

Bitte anmelden!

SH-Gruppe



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: asperger.regensburg@gmx.de

REGENSBURG: Aspie-Moms

Wir treffen uns (im Normalfall!) monatlich nach Absprache mit den Teilnehmern an wechselnden Orten und sind per Mail unter Aspie-Moms@web.de erreichbar.

Westlicher Landkreis: SH-Gruppe Freigeister

Wir wollen betroffene Eltern von Kindern mit ASS, ADHS, der Kombination von beidem oder auch „nur“ Hochsensibilität im westlichen Landkreis um Beratzhausen/Hemau/Laabers ansprechen, denn letztlich brauchen viele dieser Kinder ähnliche Unterstützung.

Interessierte Eltern können sich gerne an mich wenden: Peggy@drechsel-online.de

Autismus-Treff-Waldmünchen

Die Treffen finden immer **1x monatlich** an einem **Donnerstag** von **15:00 Uhr bis 16:30 Uhr** im **Mehrgenerationenhaus** Waldmünchen, Marktplatz 18, 93449 Waldmünchen statt.

Kontakt und Anmeldung unter autismus-treff-wuem@gmx.de, Sandy Mayerhofer

WEIDEN: Gesprächskreis Autismus

Der GESPRÄCHSKREIS AUTISMUS für Eltern und Angehörige von Menschen mit Autismusspektrumsstörung trifft sich wieder zum gemeinsamen Austausch. Wir treffen wir uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier in der Pizzeria Capri in Weiden. Gerne auch für neue Interessente!

Datum: **Mi., der 22.11.23** Uhrzeit: 19 Uhr

Treffpunkt: **Pizzeria Capri** (Christian-Seltmann-Straße 88, Weiden)

Anmeldeschuss: Do., der 16.11.23

Die monatlichen Treffen können stets über offenehilfen@HPZ-Irchenrieth.de angefragt werden.

Außensprechstunden 2023

AMBERG

04.12.2023

von 9:00-12:00 Uhr

in den Räumen
der Erziehungsberatungsstelle
Regensburger Str. 68, Amberg

CHAM

11.12.2023

von 9:00-12:00 Uhr

in den Räumen der OBA
der Barmherzigen Brüder
Schützenstraße 14, Cham

NEUMARKT

11.12.2023

von 9:00-12:00 Uhr

in den Räumen von
Regens Wagner Offene Hilfen
Dr. Schrauth-Str. 11, Neumarkt

WEIDEN

04.12.2023

von 9:00-12:00 Uhr

in den Räumen
der Erziehungsberatungsstelle
Josef-Witt-Platz 1, Weiden

**Bitte beachten Sie: Terminvereinbarung ausschließlich
über Netzwerk Autismus, tel. 0941 59579981**



Bild: Daniela Hummel

*Wo das Licht des Herbstes
gelb-rot durch
Spinnfäden passt,
verliert
der kurze Tag
an Hast.*

Monika Minder

Ein kurzer Rückblick auf das Theaterprojekt

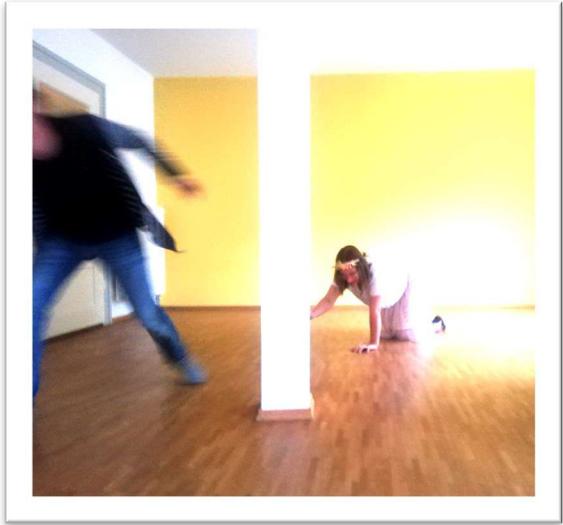
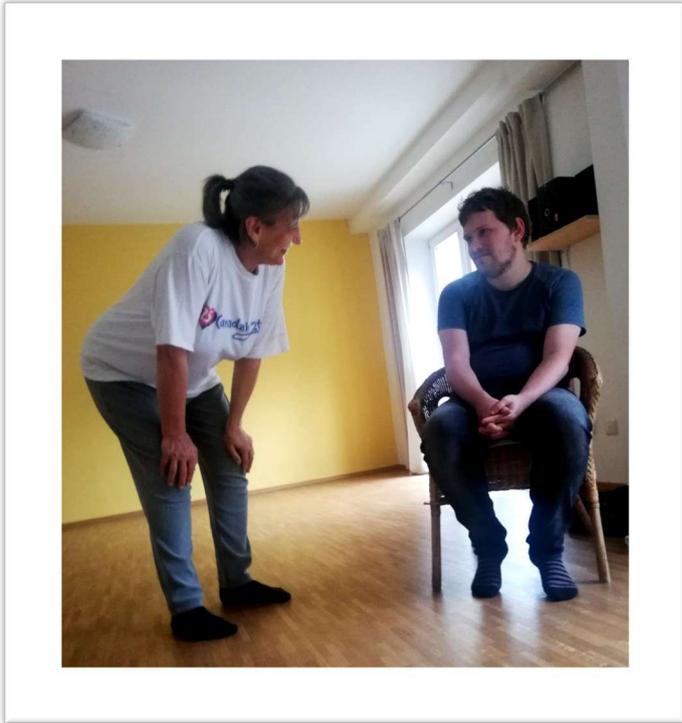
So war unser Schauspiel-Workshop mit Manuel Knoll

Manche denken bei Theater vielleicht an klassische Dramen und an viel Text zum Auswendiglernen. Doch Theater kann auch ganz anders sein: lebendig und spontan. Genau so war unser Theater-Workshop. Mitgemacht haben fünf Teilnehmende und zwei Mitarbeitende vom Netzwerk Autismus. An vier Freitagen im September haben wir uns mit dem Regisseur Manuel Knoll zum Workshop getroffen, danach gab es noch ein gemütliches Abschlusstreffen in einem Café.

Jedes Mal haben wir mit einem bewegungsreichen Warm-up begonnen. Danach ging es abwechslungsreich weiter. Spannend war zum Beispiel eine Pantomime-Aktivität: wir stellten Begriffe dar und unsere Mitspieler*innen sollten erraten, worum es sich handelt. Ein anderes Mal hat Manuel Geschichtenwürfel mitgebracht, auf denen Bilder zu sehen waren und aus diesen Bildern haben wir kleine Szenen entwickelt. Eine Geschichte ist mir besonders in Erinnerung geblieben: Jemand aus der Gruppe hatte Requisiten (einem Tüllrock, eine Brille und einen Mantel) mitgebracht: Davon ließen wir uns inspirieren. Zu dritt spielten wir eine Geschichte um eine Prinzessin, ihre Katze und einen dreisten Dieb - wir drei auf der „Bühne“ und die Zuschauer*innen hatten viel Spaß dabei.

Danke an die Mitarbeitenden von der Beratungsstelle für die Organisation und danke an Manuel Knoll für den inspirierenden, lustigen, schönen Workshop! Wir alle hatten viel Spaß auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

J.Z., ein zufriedener Workshop-Teilnehmer



Bilder: Heike Vogel

Studieren mit Beeinträchtigung?

Na klar!

Ca. 16% aller Studierenden sind chronisch erkrankt, haben eine Behinderung, Entwicklungs- oder Teilleistungsstörung.

Fragen rund ums Studium mit Beeinträchtigung?

- ⇒ Hybride Infoveranstaltung in Präsenz (Gebäude Recht und Wirtschaft, Raum R001)
Und via Zoom am Mi, **08.11.2023 um 18:15 Uhr**
- ⇒ Zoom-Link unter www.uni-regensburg.de/studium/beeintraechtigung oder Email bis spätestens Di, 07.11.2023 an: Stefanie.Feuerer@ur.de

Kontakt: Dipl. Psych. Stefanie Feuerer

Beratende für Studierende mit chronischer Erkrankung/Behinderung
Studentenhaus, Zimmer 2.18 (2. Stock, Aufzug)
Tel. 0941 943 2291

Teilnehmende für Filmprojekt gesucht!!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mein Name ist Sarah Lau und ich arbeite für Vitamedia Film, eine TV Produktionsfirma aus Köln. Im letzten Jahr haben wir die Sendung „Zum Schwarzwälder Hirsch - eine außergewöhnliche Küchencrew und Tim Mälzer“ produziert. Hier wurden 13 Menschen mit Down-Syndrom von Tim Mälzer in die Gastronomie eingearbeitet und haben schlussendlich ihr eigenes Restaurant eröffnet. Nachdem diese Sendung vor allem für unsere Teilnehmenden ein großer Erfolg und mit Jobangeboten auf dem ersten Arbeitsmarkt verbunden war, wollen wir gerne das nächste TV-Projekt im Bereich der Altenpflege starten und diesmal größer denken.

Dafür sind wir nun auf der Suche nach möglichen Teilnehmenden. **Das können Menschen mit geistiger Behinderung sein, mit seelischer oder psychischer Erkrankung oder auch Menschen mit neurodiversen Beeinträchtigungen. Wie beim Schwarzwälder Hirsch würden wir wieder von qualifizierten Ansprechpartnern unterstützt werden, die unseren Teilnehmenden 24/7 zur Verfügung stehen.**

Bei Rückfragen oder Anregungen können Sie mich gerne unter 0221 1308 9445 erreichen.
Liebe Grüße, Sarah Lau

ONLINE-Veranstaltung mit Brit Wilczek

Für therapeutische & ärztliche Fachkräfte

17.11.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Mail möchten wir sie zu unserer Fortbildung "**Autismus, Trauma und Bewältigung**" mit **Brit Wilczek** (Dipl.-Psych., psychol. Psychotherapeutin, Dipl.-Tanztherapeutin BVT) einladen.

Die Fortbildung findet im Online-Format am 17.11.2023 statt.

Zielgruppe: Dieses Seminar richtet sich an **therapeutische und ärztliche Fachkräfte.**

Inhalt: In der Therapie mit Menschen im Autismus-Spektrum zeigen sich häufig psychische Beschwerden, die an eine Trauma-Symptomatik erinnern: massive Ängste, die für die Betroffenen selbst manchmal nicht erklärbar sind, ständige Alarmbereitschaft und hohe Reizbarkeit, besonders im Kontakt mit Anderen, quälendes Grübeln bis hin zu Zwangsgedanken, Schlafstörungen und Alpträume, plötzlich auftauchende Erinnerungen, die zu Stimmungsschwankungen und Einbrüchen in der Konzentration und Leistungsfähigkeit führen, Depressionen bis hin zu Suizidgedanken - all dies sind Symptome, wie sie auch bei traumatisierten Menschen beobachtbar sind und von den Betroffenen genau so erlebt und beschrieben.

Das Seminar geht den Ursachen solcher Trauma-typischen Erfahrungen nach und widmet sich der Frage, wieso gerade Menschen im Autismus-Spektrum so häufig davon betroffen sind.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Annette Kilian

autismus kompetenzzentrum unterfranken e.V.
Augustinerstraße 6
97070 Würzburg
info@autismus-unterfranken.de
www.autismus-unterfranken.de

Autismus Deutschland e.V. FBA 2023

Liebe Interessierte,

endlich ist es so weit:

Wir freuen uns, Ihnen das **Fortbildungsprogramm 2024** vorstellen zu können.

Unter nachstehendem Link finden Sie alle Informationen: <https://www.autismus.de/veranstaltungen/fortbildung-fba-elternkurse.html>

Das Programm steht Ihnen hier in zwei Variationen zum Download zur Verfügung.

Chronologische Übersicht aller Fortbildungen in Kurzform https://www.autismus.de/fileadmin/VERANSTALTUNGEN/Fortbildung_FBA_Elternkurse/

[Screenversion_FBA2024_Stand5Okt23_v1_Homepage.pdf](#)[Ausführliche](#)

[Beschreibung aller Fortbildungen https://www.autismus.de/fileadmin/VERANSTALTUNGEN/FBA_Programmheft_2024_Stand6Okt2023_Homepage.pdf](#)

Am linken Rand der Seite finden Sie eine Reihe bunter Kategorien. Dahinter sind die einzelnen Kurse thematisch geordnet.

Wenn Sie dort auf > **mehr** klicken, werden Ihnen alle Informationen zu der Fortbildung angezeigt.

Wenn Sie beim Aufrufen des Links eine Fehlermeldung bekommen, ist der Kurs inzwischen ausgebucht.

Unser Online-Anmeldesystem ist abgestellt.

Wenn Sie sich anmelden möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit

- Namen des Teilnehmenden
- Gewünschter Veranstaltungsnummer
- Rechnungsanschrift
- E-Mail-Adresse, unter der der Teilnehmende am Veranstaltungstag zu erreichen ist

Bei Präsenzveranstaltungen: Essenswunsch vegetarisch oder mit Fleisch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Wie immer gilt „first come, first serve“.

Die Rechnungen versenden wir erst im Januar 2024.

Herzliche Grüße aus Hamburg

Kerstin Köhncke

>> [Jetzt registrieren lassen: 17. Bundestagung/Deutscher Autismuskongress 2024 vom 08.-10.03.2024 in Bremen](#) <<

Akademie Kleine Wege

KleineWege® unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ...

... mit Herausforderungen im Autismusspektrum und ähnlichen Kommunikationsbeeinträchtigungen. Die intensive Begleitung der Eltern und des Lebensumfeldes ist ein Schwerpunkt unseres interdisziplinären Teams. Mit den Betroffenen, den Eltern und Fachleuten arbeiten wir an unseren Standorten nach dem Konzept KleineWege®.

Unser Ziel ist, dass Menschen mit Autismus ein möglichst selbstbestimmtes und eigenständiges Leben führen können, welches von gelingender Kommunikation und der Möglichkeit zur Selbstentwicklung geprägt ist. Jeder Mensch mit Autismus und deren Bezugspersonen stehen bei uns im Mittelpunkt.

Visionen prägen unser Handeln

Unsere Weiterbildungen sind vom handlungsgeleiteten Lernen geprägt. Theoretische Aspekte in den Lebens- und Förderalltag umzusetzen gelingt, wenn sie mit ausreichenden Erfahrungswerten verbunden sind. Die Angebote unserer Akademie richten sich an Fachpersonen, Eltern und Unterstützende, welche aktiv theoretische Sachverhalte in ihren Alltag umsetzen möchten. In unseren Kursen und Seminaren setzen sich die Teilnehmenden mit den Stärken und Herausforderungen auseinander, welche mit dem Autismusspektrum verbunden sind. Sie erfahren didaktische und methodische Prinzipien des Konzeptes KleineWege® vor allem durch anwendungsorientierte Lernprozesse.

<https://www.kleine-wege.de/KW/akademie-seminare-kurse-fortbildung/>



Bild: Helga Seher

Künstliche Intelligenz und die Rechte von Menschen mit einer ASS

= **Artificial Intelligence and the Rights of Autistic People (AIRA)**

AIRA is a two-year project (2023-2024) that maps the uses of artificial intelligence affecting the lives of autistic people, and builds up the capacity of autistic people to advocate for themselves.

AIRA ist ein Projekt, das auf die Dauer von zwei Jahren angelegt ist (2023-2024), und der Frage nachgeht, wie man künstliche Intelligenz einsetzen und sie sich auf das Leben autistischer Menschen auswirken könnte.

Auf Englisch nachzulesen unter: <https://eucap.eu/aira/#:~:text=AIRA%20is%20a%20two%2Dyear,people%20to%20advocate%20for%20themselves>

Zum Thema:

Ein cleverer Helfer für Kinder mit Autismus

Der Roboter mit weißem Helm und Raumanzug zeigt dem Jungen ein Bild auf einem Tablet und sagt: „Schau! Mein Zimmer ist sehr unordentlich. Ich kann meine Sachen nicht finden. Bitte hilf mir, sie zu finden.“

Der Junge sieht nun auf seinem eigenen Tablet drei Dinge aus dem Zimmer: einen Ball, einen Fernseher und ein Stück Seife. Der Roboter fragt: „Womit spielst Du?“ Der Junge tippt auf den Ball, der Roboter reißt die Arme hoch, lächelt ihn an und ruft: „Super!“

Der humanoide Tischroboter namens QT (ausgesprochen Cutie, auf Englisch „niedlich“ oder „süß“) hilft immer mehr Familien mit autistischen Kindern beim Lernen zu Hause – vom Umgang mit Emotionen bis zum Lesenlernen.

„Als wir uns für einen Lernroboter entschieden, wussten wir zunächst nicht, was uns erwartet. Doch jetzt sind wir begeistert“, berichten Jay und Catherine. Die Eltern eines sechsjährigen autistischen Sohnes nutzen den Roboter in Kanada bereits seit über einem Jahr. „QT hat ihm beigebracht, ‚Hallo‘ zu winken. Das haben wir nicht geschafft.“

Autistische Kinder mit Technik motivieren

<https://www.eib.org/de/stories/artificial-intelligence-education-robot>

Autismus muss ein eigenständiger sonderpädagogischer Förderschwerpunkt werden!

Autistische Schüler*innen fallen durch das systemische Raster. Ob sie die für sie adäquate Lernumgebung und Förderung erhalten, bleibt dem Zufall überlassen.

In meiner aktiven Zeit als Lehrerin habe ich viele sehr engagierte Lehrer*innen kennengelernt, die mit hohem Einsatz und sensibler Haltung autistische Schüler*innen begleiten und unterstützen. Das Schulsystem verlässt sich auf diese Lehrkräfte - und lässt sie alleine. Aber ich habe leider mehrheitlich erleben müssen, dass die Autismus-Diagnose in Schulen und von Lehrkräften nicht anerkannt und den autistischen Schüler*innen die nötige Unterstützung verwehrt wird. Dies geschieht aus Unwissenheit über Autismus. Präsent sind vielmehr die vielen Klischees, nach denen der/die Schüler*in nicht autistisch sein könne. Der funktionale Charakter des Verhaltens autistischer Schüler*innen wird nicht erkannt, sondern kritisiert, bemängelt, beklagt. Und viel zu oft werden die Schüler*innen als Menschen abgelehnt und verurteilt.

Mein Motto als Lehrerin und Schulleiterin war immer: Mut zur Verantwortung! Mit der Ablehnung oder Verneinung der Autismus-Diagnose und dem Verwehren der nötigen Unterstützung geben Schulen und Lehrkräfte ihre Verantwortung ab. Doch das können sie nicht. Die Verantwortung für eine adäquate Lernumgebung für autistische Schüler*innen liegt in den Schulen!

Damit komme ich wieder zum Anfang: Das System muss die nötigen Rahmenbedingungen schaffen, damit Schulen und Lehrkräfte ihrer Verantwortung gerecht werden können.

Aber: Es gibt keinen eigenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Autismus. Und das hat Folgen:

- autistische Schüler*innen werden bei einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung einfach einem anderen Förderschwerpunkt zugeordnet, meist Lernen oder soziale und emotionale Entwicklung. Das wird ihren autistischen Bedarfen in keinsten Weise gerecht.
- Autismus kann nur an ganz wenigen Universitäten als Schwerpunkt im Rahmen eines Lehramtsstudiums gewählt werden. Selbst zukünftige Sonderpädagog*innen erhalten höchstens rudimentäres Wissen über Autismus. Autistische Menschen nehmen die Welt anders wahr, und sie lernen auch anders als nicht-autistische Menschen.
- Es gibt keine Schulen mit einem Schwerpunkt Autismus. Allzu oft werden autistische Schüler*innen an Förderschulen Lernen oder emotionale und soziale Entwicklung verwiesen, obwohl ihre Schwierigkeiten ganz anders begründet sind und sie dort nicht die richtige Förderung erhalten.

Deshalb fordere ich: **Autismus muss ein eigenständiger sonderpädagogischer Förderschwerpunkt werden.**

<https://www.change.org/p/autismus-muss-ein-eigenst%C3%A4ndiger-sonderp%C3%A4dagogischer-f%C3%B6rderschwerpunkt-werden?fbclid=IwAR06g0mvpdZIEDoel1eE0hvn57d-S4jBPvw00xU3GX6cjlOknOOQXFfoKx8>

Studie zum Thema Schulabsentismus bei Kindern & Jugendlichen im Autismus-Spektrum

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meiner Dissertation zum Thema „Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen im Autismus Spektrum“ bin ich auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum, die eigene Erfahrungen mit Schulabsentismus jeglicher Art gemacht haben und bereit sind in einem Interview darüber zu sprechen.

Ein besonderes Anliegen der Studie ist es, die Perspektive der Kinder und Jugendlichen zu erfassen, um dazu beizutragen, die schulische Situation von autistischen Kindern und Jugendlichen in der Inklusion bedarfsgerecht zu verbessern.

Sollten Ihnen Personen einfallen, für die die Teilnahme an der Studie interessant sein könnte, freue ich mich, wenn Sie meine Kontaktdaten weitergeben.

Außerdem ist es für uns hilfreich, wenn Sie die Informationen in Ihrer Einrichtung weiterleiten und Eltern sowie die jungen Menschen auf die Studie aufmerksam machen.

Vielen herzlichen Dank!

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Herzliche Grüße,
Isabella Sasso

Isabella Sasso, M.A. Rehabilitationspädagogik

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Fakultät I - Bildungs- und Sozialwissenschaften
Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik
Promotionskolleg SPARK

C. v. O. Universität Oldenburg
Johann-Justus-Weg 147a
26111 Oldenburg
Raum: JJW-2-224

Telefon: +49 (0)441/798-5123

Mail: isabella.sasso@uni-oldenburg.de



Die meisten von uns vergessen, dass wir von Beginn unseres Lebens an auf den Tod zugehen. Das Leben ist absurd. Aber man kann es mit Ideen füllen, mit Begeisterung, man kann sein Leben mit Freude füllen.

(Reinhold Messner)

Unsere Gesellschafter:



**Dieser Soziale Dienst wird gefördert
aus Mitteln des:**

Bezirk
Oberpfalz 


Bayerisches Staatsministerium
für Familie, Arbeit
und Soziales

Haftung für Links: Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.